

Frühe Hilfen – starke Stadt: Familienbildung als Schlüssel zur Zukunftssicherung Frankfurts

Einladung zur Diskussionsveranstaltung mit Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft und Praxis: am Donnerstag, 5. Februar, 18.00–19.30 Uhr, in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Wie gelingt es, mit Blick auf die Zukunft in Frankfurt, Familien in herausfordernden Zeiten nachhaltig zu stärken – und gleichzeitig dadurch die Stadt als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu sichern? Familienbildung ist ein oft unterschätzter Schlüssel zur Beantwortung dieser Frage. Sie unterstützt Eltern in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder, fördert Bildung und Bindung, ermöglicht die Berufsrückkehr und stärkt Mitarbeiter, z. B. in Unternehmen und Verwaltung, damit Familien Resilienz entwickeln können.

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft lädt gemeinsam mit einem Zusammenschluss Frankfurter Familienbildungsstätten insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Politik und kommunaler Verwaltung daher zu einer kompakten und anregenden Diskussionsveranstaltung ein. An diesem Abend wird ein Blick auf die aktuellen Herausforderungen für Familien in Frankfurt geworfen und ein erfolgreiches Frühe-Hilfen-Projekt, das Familien konkret stärkt, vorgestellt: die „Willkommenstage in der frühen Elternzeit“.

Die **Veranstaltung "Zukunft gemeinsam gestalten: Familienbildung als Standortfaktor für Wirtschaft und Kommune"** findet statt am **Donnerstag, 5. Februar, 18.00–19.30 Uhr, in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main.**

Der Abend zeigt auf, wie Familienbildung gezielt zur Zukunftssicherung unserer Stadt beitragen kann – und warum sich Investitionen in diesen Bereich für alle auszahlen.

Zur **Podiumsdiskussion** erwarten Sie:

- **Dirk Pollert**, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (huv)

Unternehmerverbände (vnu),

- **Susanne Freifrau von Verschuer**, Unternehmerin und Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer Frankfurt;
- **Sigrid Kemler**, Leitung Katholische Familienbildung Frankfurt;
- **Hanan El Aiyachi**, Leiterin Familienbildung Kinder- und Familienzentrum Fechenheim-Süd und ehemalige Teilnehmerin des Programms „Willkommenstage in der frühen Elternzeit“.

Im Anschluss können die Teilnehmer bei einem Imbiss die Angebote der Frankfurter Familienbildungsstätten näher kennenlernen.

Eine namentliche Anmeldung ist bis zum 1. Februar 2026 unter anmeldung@sptg.de möglich.

Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Untermainanlage 5, 60329 Frankfurt

Weitere Artikel aus der Kategorie:



Hessische Treibhausgasemissionen gegenüber...

Bauarbeiten an Brücke durch DB: Linie 17 b...

